



# Medieninformation

16. Dezember 2021

## Leistungsfähiger und schneller: Volkswagen hebt die Sprachbedienung im Golf auf neues Niveau

- Optimierte Sprachsteuerung mit schneller Erkennung und präziser Reaktion erhöht Bedien- und Fahrkomfort
- Infotainment erhält leistungsstärkere Recheneinheit und weiterentwickelte Software
- Schneller Systemstart, flüssige Touch-Bedienung mit unmittelbarer Rückmeldung
- Auch bereits ausgelieferte Fahrzeuge profitieren im Rahmen einer freiwilligen Serviceaktion von der verbesserten Software

**Schneller, leistungsfähiger, stabiler: Volkswagen optimiert das Infotainment im aktuellen Golf. Die neue Software und Hardware, die jetzt in Serie gehen, verbessern zahlreiche Funktionen. Insbesondere die Sprachbedienung reagiert jetzt bis zu viermal schneller und bringt die Performance auf Premium-Niveau. Zahlreiche Kundenwünsche sind in die Systemverbesserung eingeflossen.**



„Mit der großen Infotainment-Aufwertung unterstreicht der Golf seine Stellung im Kompaktegment“, sagt Thomas Ulbrich, Vorstand Technische Entwicklung der Marke Volkswagen Pkw. „Die Fortschritte bei Bedienbarkeit und Performance bieten unseren Kundinnen und Kunden höchsten Komfort.“

**Komfortabel und innovativ: die neue Sprachbedienung im Golf.**

das Infotainment im Golf deutlich dynamischer. Der Kunde erlebt die Vorteile schon beim Start des Systems. Sprachbedienung und Navigation sind erheblich schneller als bisher verfügbar. Das gilt ebenso für den Umgang mit der Navi-Karte und für das Scrollen in Listen.

**Die neue Sprachbedienung – schnelle Erkennung und präzise Reaktion.** Fortschrittlich ist vor allem die Sprachbedienung: Mit „Hallo Volkswagen“ wird die sogenannte „natürliche Sprachsteuerung“ (natural voice control) gestartet. Der Golf wird so zum intelligenten Gesprächspartner, denn die Sprachbedienung versteht auch freie Formulierungen des Alltags wie „Mir ist kalt.“ oder „Wo gibt es in Berlin japanische Restaurants?“. Zudem erkennt sie dank digitaler Mikrofone auch, ob der Fahrer oder der Beifahrer spricht, um z.B. die Klimatisierung im Fahrzeug gezielt der anfordernden Person bereitzustellen. Das optimierte System stellt zudem Rückfragen oder lässt sich ins Wort fallen.

Grundsätzlich kann der Kunde mit der verbesserten Sprachbedienung das Entertainment, die Navigation, die Telefonie und die Klimatisierung steuern. Die Verständnis-Quote ist stark gestiegen und erreicht jetzt etwa 95 Prozent. Die neue

**Medienkontakte**  
Volkswagen Communications  
Product Communications  
Benedikt Griffig  
Leiter Products & Technology  
Tel: +49 5361 9-977164  
benedikt.griffig@volkswagen.de

Volkswagen Communications  
Product Communications  
Dr. Stefanie Blabl  
SSP Volume, Trinity,  
Schwarmdienste und  
Automatisiertes Fahren  
Tel: +49 5361 9-969564  
stefanie.blabl@volkswagen.de



Mehr auf  
volkswagen-newsroom.com

**ACCELERATE**  
DIGITAL | ENERGIZED



## Medieninformation

Software kommt mit weniger Systemschnittstellen als bisher aus. Das macht es leichter, intelligente Online-Funktionen wie Nachrichten oder Wetterbericht künftig zusätzlich zu integrieren.

**Stets bereit – online & offline.** Die Antworten und Vorschläge der Sprachbedienung stammen aus zwei Quellen – aus der Cloud und den offline im Fahrzeug abgelegten Informationen. Der Online-Abgleich steigert die Erkennungsrate und die Ergebnisqualität – die Offline-Infos sind auch dort verfügbar, wo es kein Mobilfunknetz gibt, etwa in der Tiefgarage. Sowohl online als auch offline treffen die Antworten und Reaktionen jetzt bis zu viermal schneller ein als bisher. Die Verarbeitung einer Online-Anfrage auf dem Server dauert nicht einmal fünf Zehntelsekunden, das Feedback kommt nach weniger als einer Sekunde ins Auto. Wenn der Kunde möchte, kann er die Anfrage oder das Kommando auch per Touch auf dem Display abschließen, die entsprechenden Menüs sind dort bereits geladen.

**Bedienung erleichtert.** Eine weitere Verbesserung beim Infotainment betrifft den Touchscreen. Wenn sich der Finger ihm auf wenige Zentimeter annähert, werden die Tasten um den Warnblinkschalter gesperrt. Sobald der Finger das Display berührt, bezieht die Blockade auch die Slider für Lautstärke und Temperatur ein. Das unbeabsichtigte Auslösen von darunter angeordneten Bedienelementen ist damit so gut wie unmöglich. Das Ansteuern des kapazitiven Displays selbst bleibt unverändert: Eine leichte Berührung genügt, um die Funktion auszulösen. Zudem ermöglicht die zusätzliche Infrarot-Annäherungssensorik eine Gestensteuerung aus mehreren Zentimetern Entfernung.

**Viele Verbesserungen im MIB3.** Hinter dem Infotainment-Upgrade im Golf steht der Modulare Infotainmentbaukasten (MIB3), er erhält bei der Aufwertung viele Verbesserungen. Die Software-Optimierungen zielen verstärkt auf typische Kunden-Anwendungen ab, das ursprüngliche System wurde dafür stark komprimiert. Das Ergebnis ist eine Reduzierung der Grundlast und damit mehr Performanz für Programme und Funktionen.

Auf der Hardware-Seite zieht ein leistungsfähigeres System on Chip (SoC) in den MIB 3 ein. Sein Zentralprozessor (Central Processing Unit, CPU) besteht aus vier Kernen, dazu kommen die Grafikkarte und der digitale Signalprozessor für den Audio-Bereich. Die neue Chip-Einheit bietet etwa 25 Prozent mehr Rechenkapazität, bei der Grafikkarte verdreifacht sich die Leistung. Für den Kunden bedeutet dies vor allem mehr Speed: Bei einer typischen Navigations-Zieleingabe steht die Ergebnisliste in der Regel schon nach weniger als fünf Sekunden bereit, viel schneller als bisher.

Von der optimierten Software werden im nächsten Jahr auch bereits ausgelieferte Fahrzeuge profitieren können. Volkswagen wird hierzu ab Anfang nächsten Jahres aktiv auf die Kunden zugehen, um über den Ablauf des Softwareupdates zu informieren. Hierbei handelt es sich um eine freiwillige Servicemaßnahme.

**Kundenfeedback spielt eine zentrale Rolle.** Die Integration von Kundenfeedback in die Weiterentwicklung von Produkten und Services wird zu einer entscheidenden Stärke im Wettbewerb um die zufriedensten Kunden. Mit der Strategie ACCELERATE hat Volkswagen viele Prozesse noch stärker auf die Bedürfnisse der Kunden ausgerichtet – von der frühen Entwicklungsphase über das Angebot digitaler Dienste bis hin zum Besuch im Handel.



Film: Volkswagen hebt die Sprachbedienung im Golf auf neues Niveau

---

Die Marke Volkswagen Pkw ist weltweit in mehr als in 150 Märkten präsent und produziert Fahrzeuge an mehr als 30 Standorten in 13 Ländern. Im Jahr 2020 hat Volkswagen rund 5,3 Millionen Fahrzeuge ausgeliefert. Hierzu gehören Bestseller wie Golf, Tiguan, Jetta oder Passat sowie die vollelektrischen Erfolgsmodelle ID.3 und ID.4. Derzeit arbeiten weltweit rund 184.000 Menschen bei Volkswagen. Hinzu kommen mehr als 10.000 Handelsbetriebe und Servicepartner mit 86.000 Mitarbeitern. Mit seiner Strategie ACCELERATE treibt Volkswagen seine Weiterentwicklung zum softwareorientierten Mobilitätsanbieter konsequent voran.

---